

Bekanntmachung

Änderung des Entgeltverzeichnisses für den Freiverkehr an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse

Die Geschäftsführung der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse GmbH hat am 16. Juli 2020 die Änderung des Entgeltverzeichnisses für den Freiverkehr an der der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse beschlossen. Die Änderungen werden zum 03. August 2020 wirksam.

ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT KENNTLICH GEMACHT

ERGÄNZUNGEN SIND UNTERSTRICHEN

LÖSCHUNGEN SIND ~~DURCHGESTRICHEN~~

Kapitel I: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Dieses Entgeltverzeichnis gilt für die Erhebung von Entgelt für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Freiverkehr an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse (Börse), die Aufnahme und die Notierung von Wertpapieren in Handelssegmenten des Freiverkehrs an der Börse sowie die Erhebung von Entgelt für Fehlerberichtigungsanträge.

§ 2 Fälligkeit der Entgelte

- (1) Die Entgelte sind bei Rechnungsstellung fällig, wenn nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung der laufenden Entgelte beginnt mit dem Kalenderjahr, in dem erstmalig die Voraussetzungen für die Entrichtung der Entgelte vorliegen.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung der laufenden Entgelte erlischt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Voraussetzungen für die Entrichtung der Entgelte entfallen sind.

§ 3 Entgeltschuldner

Die Entgelte nach § 11 und § 12 sind vom jeweiligen Emittenten, in allen anderen Fällen vom jeweiligen Antragsteller, zu bezahlen.

§ 4 Entgeltgläubiger

Die nach Maßgabe dieses Entgeltverzeichnisses erhobenen Entgelte stehen dem Träger der Börse (Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH) zu.

§ 5 Stundung, Erlassung und Niederschlagung der Entgelten

In besonders begründeten Einzelfällen kann die Geschäftsführung auf Antrag die Entgelte stunden, teilweise oder ganz erlassen oder niederschlagen, wenn ihre Einziehung mit erheblichen Kosten oder Härten für den Betroffenen verbunden oder unbillig wäre.

§ 6 Berechnung der Entgelte

Für die Einbeziehung in den Freiverkehr von neuartigen Finanzinstrumenten erfolgt die Berechnung der Entgelte entsprechend den Entgelten für Wertpapiere, die in ihrer Ausgestaltung den neuartigen Finanzinstrumenten am nächsten kommen.

~~(1) Für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Freiverkehr erfolgt die Berechnung der Entgelte pro technischer Handelsplattform.~~

Kapitel II: Entgelt für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Freiverkehr

§ 7 Entgelt für die Einbeziehung von Aktien und aktienvertretenden Zertifikaten

(1) Das Entgelt für die Einbeziehung von Aktien und aktienvertretenden Zertifikaten in den Freiverkehr an der Börse beträgt wie folgt (Antragsteller je Kalenderjahr):

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Bis 75 Neueinführungen | Je EUR 250,- |
| Von 76 bis 150 Neueinführungen | Je EUR 125,- |
| Ab 151 Neueinführungen | Je EUR 100,- |

(2) Werden Aktien und aktienvertretende Zertifikate eines Emittenten, die noch nicht an einem anderen Handelsplatz zum Handel zugelassen oder einbezogen sind, erstmalig und im Zeitpunkt der Antragstellung ausschließlich an der Börse in den Freiverkehr einbezogen, wird ein Entgelt in Höhe von EUR 1.000,- erhoben. Für deren Notierung im Freiverkehr wird ein jährliches Entgelt in Höhe von EUR 750,- erhoben. Das jährliche Notierungsentgelt wird erstmalig im nachfolgenden Kalenderjahr nach Aufnahme der Notierung im Freiverkehr erhoben. Bei Wegfall der Voraussetzungen für die Erhebung des Notierungsentgeltes findet eine anteilige Erstattung von Notierungsentgelten nicht statt.

§ 8 Entgelt für die Einbeziehung von Investmentfondsanteilen / Exchange Traded Products (ETP)

(1) Das Entgelt für die Einbeziehung von Investmentfondsanteilen / ETP in den Freiverkehr an der Börse beträgt EUR 62,50.

(2) Werden Investmentfondsanteile / ETP, die noch nicht an einem anderen Handelsplatz zum Handel zugelassen oder einbezogen sind, erstmalig und im Zeitpunkt der Antragstellung ausschließlich an der Börse in den Freiverkehr einbezogen, wird ein Entgelt in Höhe von EUR 250,- erhoben.

§ 9 Entgelt für die Einbeziehung von Anleihen und Genussscheinen

(1) Das Entgelt für die Einbeziehung von Anleihen und Genussscheinen in den Freiverkehr an der Börse beträgt EUR 62,50.

(2) Werden Anleihen oder Genussscheine, die noch nicht an einem anderen Handelsplatz zum Handel zugelassen oder einbezogen sind, erstmalig und im Zeitpunkt der Antragstellung ausschließlich an der Börse in den Freiverkehr einbezogen, wird ein Entgelt in Höhe von EUR 1.000,- erhoben. Werden gleichzeitig mehrere Emissionen einbezogen, kann das Entgelt pro

Emission entsprechend reduziert werden, wenn der Prüfungsaufwand aufgrund der Gleichartigkeit der Emissionen nicht mit erheblichem Aufwand verbunden ist.

§ 10 Entgelt für die Einbeziehung von verbrieften Derivaten

Das Entgelt für die Einbeziehung von verbrieften Derivaten in den Freiverkehr an der Börse beträgt EUR 250,-. Soweit der Antragsteller im Kalenderjahr insgesamt EUR 50.000,- (bei bis zu 5.000 einbezogenen Wertpapieren pro Kalenderjahr) an Entgelt für die Einbeziehung von Derivaten in den Freiverkehr an der Börse erreicht hat (Basis-Fee), entfällt die weitere Erhebung des Entgeltes (Cap). Wird für mehr als 5.000 Wertpapiere die Einbeziehung beantragt, wird für jede weitere Einbeziehung ein Entgelt von EUR 0,60 erhoben (Excess-Fee). Für Produkte, die über die derivateXXL-Schnittstelle geliefert werden, beträgt die Excess-Fee EUR 0,25.

Kapitel III: Entgelt für die Aufnahme von Wertpapieren in Handelssegmente

§ 11 Entgelt für die Aufnahme von Wertpapieren in das Handelssegment Freiverkehr Plus und Bondm

Unabhängig von § 7 beträgt das Entgelt für die Aufnahme von Wertpapieren in das Handelssegment Freiverkehr Plus EUR 1.500,-.

~~(1) Unabhängig von § 9 beträgt das Entgelt für die Aufnahme von Wertpapieren in das Handelssegment Bondm EUR 1.500,-.~~

Kapitel IV: Entgelt für den Handel von Wertpapieren in Handelssegmenten (Notierungsentgelt)

§ 12 Entgelt für die Notierung von Wertpapieren in dem Handelssegment Freiverkehr Plus

- (1) Für die Notierung von Wertpapieren im Handelssegment Freiverkehr Plus wird ein jährliches Entgelt in Höhe von EUR 1.500,- erhoben.
- (2) Das jährliche Notierungsentgelt wird erstmalig im nachfolgenden Kalenderjahr nach Aufnahme der Notierung im Handelssegment Freiverkehr Plus erhoben.
- (3) Bei Wegfall der Voraussetzungen für die Erhebung des Notierungsentgeltes findet eine anteilige Erstattung von Notierungsentgelten nicht statt.

§ 13 Entgelt für die Notierung von Wertpapieren in dem Handelssegment Bondm

- ~~(1) Für die Notierung von Wertpapieren im Handelssegment Bondm wird ein jährliches Entgelt in Höhe von EUR 1.500,- erhoben.~~
- ~~(2) Das jährliche Notierungsentgelt wird erstmalig im nachfolgenden Kalenderjahr nach Aufnahme der Notierung im Handelssegment Bondm erhoben.~~
- ~~(3) Bei Wegfall der Voraussetzungen für die Erhebung des Notierungsentgeltes findet eine anteilige Erstattung von Notierungsentgelten nicht statt.~~

Kapitel V: Entgelt für Fehlerberichtigungsanträge

§ 14 § 13 Entgelt für Fehlerberichtigungsantrag bei Geschäften in derivativen Wertpapieren

Für die Bearbeitung eines Fehlerberichtigungsantrages (identischer Sachverhalt, der ggf. auch mehrere WKN umfassen kann) wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von EUR 1.000,- zzgl. Umsatzsteuer erhoben.

Kapitel VI: Schlussbestimmungen

§ ~~15~~ 14 _____ Wirksamwerden

Das Entgeltverzeichnis für den Freiverkehr an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse wird zwei Wochen nach Veröffentlichung auf der Webseite der Börse (www.boerse-stuttgart.de) wirksam.

Stuttgart, 16. Juli 2020

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
WERTPAPIERBÖRSE GMBH

Oliver Hans
Geschäftsführer